

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Wege-, Wasser- und Umweltausschusses Schmalfeld im "Hirten-Deel", Am Sportplatz, 24640 Schmalfeld,

Sitzungstermin: Donnerstag, 14.11.2019
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 22:00 Uhr
Ort, Raum: "Hirten-Deel", Am Sportplatz, 24640 Schmalfeld,

Vorsitz

Herr Holger Rehder -

Mitglieder

Herr Rolf Brix -
Frau Sonja Möckelmann -
Herr Björn Reimer -
Herr Philipp Ruge -
Herr Timm Stahmer - fehlt entschuldigt
Herr Rüdiger Völkl -

Gäste

Frau Ria Faßbinder -
Herr Klaus Gerdes - Bürgermeister

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Sitzungseröffnung
2. Verpflichtung und Amtseinführung eines neuen stellvertretenden bürgerlichen Ausschussmitgliedes durch den Ausschussvorsitzenden
3. Genehmigung der Tagesordnung und Entscheidung des Wege-, Wasser- und Umweltausschusses über den Ausschluss der Öffentlichkeit
4. Niederschrift der letzten Sitzung vom 08.08.2019
5. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner Teil 1
6. Hydraulische Berechnung Kanalisation

7. Antrag AS Trinkwasser
8. Notfallplan zur Trinkwasserversorgung
9. Ladesäule für E-Fahrzeuge
10. Angebot der Gemeinde zum Anpflanzen von Bäumen
11. Hasenkrug
12. Haushalt
13. Verkehrszählung Rothenbeker Weg
14. Aktuell interessierende Themen
15. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner Teil 2
16. Vorschläge zur Tagesordnung der nächsten Sitzung

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Sitzungseröffnung

Die Sitzung wurde mit einer Gedenkminute an das verstorbene Mitglied Gerd Bölck eröffnet. Gerd Bölck war über 25 Jahre Mitglied im WWU-Ausschuss.

Der WWU ist mit 6 anwesenden Mitgliedern stimmberechtigt.

Zu TOP 2 Verpflichtung und Amtseinführung eines neuen stellvertretenden bürgerlichen Ausschussmitgliedes durch den Ausschussvorsitzenden

Sachverhalt:

Ausschussvorsitzender Rehder verpflichtet das neue stellvertretende bürgerliche Ausschussmitglied Ria Faßbinder durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt ein. Des Weiteren verpflichtet er sie zur gewissenhaften und unparteiischen Tätigkeit und zur Verschwiegenheit.

Daraufhin bestätigt das stellvertretende bürgerliche Ausschussmitglied Ria Faßbinder die Verpflichtung und Amtseinführung durch Unterschrift.

Ria Faßbinder wurde als neues stellvertretendes bürgerliches Ausschussmitglied vom Vorsitzenden Holger Rehder per Handschlag verpflichtet.

Zu TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung und Entscheidung des Wege-, Wasser- und Umweltausschusses über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Der ursprünglichen Tagesordnung wurden die neuen Punkte 11 – 13 zugefügt.
Die Tagesordnung wurde in der geänderten Form angenommen.

Es gibt keine Punkte, die in einem nicht öffentlichen Teil behandelt werden müssten.

Zu TOP 4 Niederschrift der letzten Sitzung vom 08.08.2019

Gegen das Protokoll vom 08.08.2019 gab es keine Einwände.

Anregung: Wenn Ausschussmitglieder entschuldigt fehlen, es im Protokoll entsprechend zu vermerken.

Zu TOP 5 Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner Teil 1

Eine Frage zu den Abwasserleitungen im „Am Altenhof“ wurde beantwortet.

Kläratechanlage: Vor zwei Wochen kam es zu einer massiven Schaumbildung im Teich 2. Ursache waren falsch justiert Lüfter, die zu viel Luft eingebracht haben. Die Lüfter wurden zwischenzeitlich neu justiert.

Zum Trinkwasser:

In vielen Bereichen kommt immer wieder mal braunes Wasser aus den Wasserhähnen. Moorweg und Mühlenweg wurden als Beispiele genannt, außerdem sind die Mangan- und Eisenwerte zurzeit erhöht.

Fragen zur Kontrolle der Wasserqualität wurden beantwortet:

Das Brunnenwasser (Rohwasser) wird turnusmäßig 2x im Jahr beprobt, die Proben werden vor den Filtern gezogen und untersucht.

Alle ¼ Jahre werden Proben am Wasserwerksausgang und eine Probe aus dem Wasserwerk gezogen.

Wie kann es zu Druckschwankungen im Leitungsnetz kommen? Druckschwankungen werden oft durch einen verschmutzten Druckminderer im Hausanschluss verursacht.

Eine Frage nach Regulierung durch das Trinkwasser verursachter Schäden: Wenn es nachweislich zu Schäden kommt, würden diese durch den Wasserhaushaltsposten beglichen werden.

Eine Frage zur schnellen Mitbürgerinformation wird unter Pkt. 8 behandelt.

Die Frage eines Anwohners nach einer Einwohnerversammlung mit einem Experten für Trinkwasser wird als dankende Anregung aufgenommen.

Eine Frage, ob alle Hausbesitzer auch der Anordnung gefolgt sind und ihre alten privaten Brunnen, tatsächlich vom Netz getrennt haben, konnte der BGM nicht mit 100%iger Sicherheit garantieren.

Eine Frage warum in der Veröffentlichung der Wasserqualität aus dem Mai die Eisen- und Manganwerte fehlten konnte nicht beantwortet werden. Der BGM gab an, dass erhöhte Eisen- und Manganwerte von der Aprilspülung kamen und nur eine kurze Zeit anhielten.

Eine Frage, warum in der Vergangenheit nicht an das Wasserwerk Kaltenkirchen angeschlossen wurde wurden mit dem damaligen Bürgerentscheid gegen einen Anschluss beantwortet. Daraufhin musste Schmalfeld ein eigenes Wasserwerk einrichten.

Zu TOP 6 Hydraulische Berechnung Kanalisation

Herr Berner stellte die Ergebnisse der neuen hydraulischen Berechnung von dem Ing-Büro Kistenmacher und Berner anhand von Zeichnungen vor. Er geht auf den kritischsten Bereich Struvenhüttener Straße ein.

Herr Berner trägt die Möglichkeit vor, bei Hochwasser das Abwasser der Leitung im Altenhof (DN400) an der Dorfstraße in eine zurzeit stillgelegte Abwasserleitung (DN500) überlaufen zu lassen. Diese Leitung muss dann reaktiviert werden und bis zu den Rückhaltebecken auf der Stintwiese verlängert werden. Zusätzlich müsse der Bereich Struvenhüttener Straße in den Alten Hof entschärft/optimiert werden.

Der WWU empfiehlt dem Gemeinderat die Fa. Kistenmacher und Berner zu beauftragen, die alte Leitung zu inspizieren und zu prüfen, ob es sich lohnt diese wieder zu aktivieren. (einstimmig).

Zu TOP 7 Antrag AS Trinkwasser

Der Antrag beinhaltet folgende Punkte:

- Unabhängiger Gutachter zur Feststellung des Ist-Zustandes und Bedarfsberechnung des Wasserwerkes und ggf. Empfehlungen zur Sanierung falls nötig.
- Fachkundige Unterstützung für Herrn Möller durch einen zertifizierten Wasserwerker. Ggf. eine Installation eines Trübungssensors, um eine frühzeitige Warnung zu bekommen, wenn die Trübung wieder auftritt.
- Regelmäßige Wartung durch eine Fachfirma, ggf. neu Ausschreibung für eine Firma aus der Nähe.
- Für ein Jahr ständige Überprüfung, möglichst täglich, der der Leistung der Pumpen im Wasserwerk, um herauszufinden, wann Spitzenwerte in der Wasserabnahme stattfinden und damit die Leistung der Filteranlage ggf. überschritten werden könnte.
- Nach Stabilisierung der Grenzwerte des Trinkwassers, Reinigung des öffentlichen Trinkwassersystems incl. der Reinwasserbehälter durch eine Fachfirma.

Ein fachkundiger Ingenieur ist gefunden worden, der Erfahrungen im Wasserwerk Bad Bramstedt und im Wasserwerk Großenaspe gesammelt hat.

Alternativ dazu gäbe es die Möglichkeit, den kompletten Betrieb an eine fachkundige Firma zu geben. Es ist die Firma Holsteiner Wasser, die würde die komplette Bewirtschaftung des Wasserwerkes und des Trinkwasserleitungsnetzes zu übernehmen.

Die Reinwassertanks werden turnusmäßig alle 5 Jahre gereinigt, ist auch abhängig vom Verschmutzungsgrad. Die letzte Reinigung hat 2014 stattgefunden. Die nächste Reinigung ist in die Wege geleitet und wird wohl noch im November/Dezember erfolgen.

Der Bürgermeister empfiehlt, dass der WWU-Ausschuss die Auswahl für geeignete Firmen treffen soll.

Der WWU schlägt einstimmig der GV vor die Bewirtschaftung des Wasserwerkes incl. des Trinkwassernetzes an ein geeignetes Fachunternehmen zu vergeben.

Eine Möglichkeit wäre ganz das Wasserwerk zu schließen und an Kaltenkirchen anzuschließen. Die Kosten für diese Maßnahme wären erheblich und der BGM führt aus, dass es aus jetziger Sicht nicht sinnvoll wäre dieses Wasserwerk stillzulegen.

Derzeit wurde die Frequenz der Beprobung erhöht:

Herr Möller misst einmal in der Woche den Eisen- und Manganwert in einem Schnelltestverfahren. Die Messergebnisse liegen 1-2 Wochen später vor. Die Bakterielle Untersuchung wird bei jeder Probe mitgemacht. Wenn bei der Untersuchung der Keimgehalt zu hoch wäre, würden die Bürger sofort entsprechend informiert werden.

Die Ergebnisse werden dann auf der Schmalfelder Homepage veröffentlicht.

Der BGM bestätigt, dass das derzeitige Wasser unbedenklich verzehrt werden kann.

Zu TOP 8 Notfallplan zur Trinkwasserversorgung

Bei Problemen mit Strom, Wasser oder Abwasser werden die Bürger derzeit über das Amt informiert. Dort liegen auch alle Notfallnummern vor. Im Ort werden Informationen im Schaukasten veröffentlicht.

Es wurde angeregt zukünftig beim Eintreten eines Notfalls schneller zu informieren. Das könnte über die Schmalfelder Homepage geschehen.

Eine Idee die Mitbürger bei wichtigen Informationen über die Feuerwehirsirene zu informieren, dass eine wichtige Information versendet wurde, wurde abgelehnt. Neben der Informationspflicht der Gemeinde haben auch die Bürger eine Pflicht sich zu informieren und wenn es einen entsprechenden email Verteiler gibt auch dort regelmäßig nachzusehen.

Zusätzlich wird einstimmig beschlossen, einen neuen E-Mail Verteiler anzulegen, an den zukünftig wichtige Informationen geschickt werden. Die Gemeinde wird sich dafür eine neue E-Mail-Adresse geben. Die jeweilige E-Mail könnte dann über das Amt verschickt werden.

Zu TOP 9 Ladesäule für E-Fahrzeuge

Es war angedacht auf dem Schotterplatz der „Alten Schmiede“ eine Ladesäule einzurichten. Da die Kosten allein für den Stromanschluss 12.000€ betragen würden, wurde eine kostengünstigere Alternative gesucht.

Jetzt werden im Rahmen der Krippenerweiterung am Parkplatz zwei Parkplätze und eine Säule für insgesamt ca. 10.000€ vorgesehen.

Zu TOP 10 Angebot der Gemeinde zum Anpflanzen von Bäumen

Nach wie vor gilt das Angebot der Gemeinde, dass auf gemeindeeigenen Flächen Bäume angepflanzt werden dürfen. Neben der Hundewiese stehen dafür weitere Flächen zur Verfügung.

Zu TOP 11 Hasenkrug

Im Hasenkrug soll ein verkehrsberuhigter Bereich Oland, Schützenstraße, Gründerweg und einen Teil der Straße Marskamp werden zur 30 km/h Zone erklärt. Die Straße Oland hätte in dem Fall Vorfahrt.

Die Verkehrsaufsichtsbehörde muss noch zustimmen, hat aber bereits Zustimmung signalisiert.

Der WWU empfiehlt einstimmig der Gemeinde dieser Maßnahme zuzustimmen.

Zu TOP 12 Haushalt

Kanalsanierung: 150.000€/a sind bereits aufgenommen.

Für Asphalterneuerungen:

Brook: 20.000€ für Sanierung auf 170 m Länge

Einmündung Ziegeleiweg: 5000€

Klärteiche: Einhausung des Rechens: 5000€

Zu TOP 13 Verkehrszählung Rothenbeker Weg

Aufgrund der Überlegung dort 60km/h einzurichten, fordert die Verkehrsaufsicht jetzt, dass eine Verkehrszählung stattzufinden hat, die von der Gemeinde durchzuführen ist. Der BGM hat auch schon jemanden, der diese Zählung durchführen würde.

Der WWU beschließt einstimmig, diese Zählung durchführen zu lassen.

Zu TOP 14 Aktuell interessierende Themen

Rattenprobleme im Ort. Treten im Ort Ratten auf, ist das unverzüglich dem Ordnungsamt/der Gemeinde mitzuteilen. Im Bereich von 100m um diese Stelle herum muss eine Rattenbekämpfung stattfinden; der BGM hat dazu die notwendige Befähigung.

Zu TOP 15 Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner Teil 2

- Eine Einwohnerin fragt, wann das Schilf aus den Teichen der Stintwiese, das dort zum Ausbluten lagert, entfernt wird. Es wird im Frühjahr entfernt.
- Die Milchtankwagen fahren im Oland zu schnell. Die zuständige Meierei wurde schon mehrfach darauf aufmerksam gemacht. Die Gemeinde kann leider auch nichts unternehmen, da es sich oft auch um fremde Transportunternehmen handelt. Daher sollen sich die Bürger in solchen Fällen die KFZ Nummer notieren und bei der Polizei anzeigen.

Zu TOP 16 Vorschläge zur Tagesordnung der nächsten Sitzung

- Das Auenlandprogramm läuft immer noch und verteilt Gelder an die Gemeinden. Diese Gelder könnten dafür genutzt werden, ein kleines Wäldchen oder eine Streuobstwiese auf Gemeindeflächen anzulegen.

gez. Holger Rehder
Vorsitzende/r

Protokollführer/in